
Pressemeldung

01.04.2020

Entwicklung der Business Area Tutzing schreitet voran

Fassadengestaltung für die Weiterentwicklung des ehem. Roche- Geländes vorgestellt

- Prof. Florian Burgstaller präsentiert einen Architekturentwurf für ein weiteres Baufeld der Business Area Tutzing
- Bauausschuss und Gemeinderat Tutzing befürworten die Fassadengestaltung
- Bauanträge für das verbleibende Areal werden derzeit vorbereitet
- Finale Abbrucharbeiten bald abgeschlossen

Für ein weiteres Gebäude auf dem ehemaligen Roche-Industriegelände sind die Pläne bekannt gegeben worden. In der Bauausschusssitzung vom 17.03.2020 stellte der Tutzinger Ortsplaner, Prof. Florian Burgstaller, einen Gestaltungsvorschlag vor. Basierend auf den Planungen des renommierten Architektenbüros Kupferschmidt Architekten aus München und in Abstimmung mit Projektentwickler ehret+klein, der für die Entwicklung des Areals verantwortlich ist, wurde die bestehende Planung weiterentwickelt, um eine Einbindung im Kontext des neuen Areals sowie des traditionellen Ortsbildes sicherzustellen. Die Pläne wurden sehr wohlwollend aufgenommen und ein Beschluss zur Realisierung in einer Sitzung des Gemeinderats Tutzing am 31.03.2020 befürwortet.

Mit der Fassadengestaltung wird sich die Gewerbeimmobilie optisch wie funktional in das Gesamtareal einfügen. In Abstimmung mit der Gemeinde orientiert sich die dazugehörige Freiflächenplanung eng an die benachbarte Wohnsiedlung Lakeside Living Tutzing. Eine Wegeführung zum See für Passanten vom Bahnhof wird sich in das Gesamtkonzept eingliedern. Die vorgestellten Pläne beinhalten viele Grün- und Freiflächen, die eine hohe Wohlfühlatmosphäre erzeugen. Insgesamt ist es ein stimmiges Gesamtkonzept und mit den neuen Architekturplänen gut vereinbar. Die Bauanträge sind aktuell in der Vorbereitung und werden in den kommenden Wochen eingereicht.

Mit den Plänen für die Baufelder schreitet die Entwicklung der Business Area Tutzing erfolgreich voran. Die einstige Industriebrache in der Ortsmitte wird mithilfe dieser Quartiersentwicklung in einen Wirtschaftsmotor für Tutzing umgewandelt. „Wir sind zuversichtlich, dass durch die Entwicklung des Areals neue Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen nach Tutzing ziehen und somit die Gemeinde wirtschaftlich gestärkt wird“, erklärt Stefan Klein, geschäftsführender Gesellschafter von ehret+klein.

Aktuell sind die Abbrucharbeiten weitestgehend abgeschlossen. Die noch abzuschließenden Arbeiten werden in enger Abstimmung mit dem Landratsamt geplant und durchgeführt, um die Lärmemission für die Anwohner möglichst niedrig zu halten. Mit einem persönlichen Schreiben wurden die Anwohner im Vorfeld informiert.

Die Fertigstellung des rund 21.900 m² großen Planungsgebiets ist für 2023 vorgesehen. Dann wird die Vision eines urbanen und innovativen Wirtschafts- und Lebensraums direkt am Starnberger See endlich Realität.

Pressemeldung

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von über 75 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.